

---

**Richtlinie zur visuellen Beurteilung  
einer fertigbehandelten Oberfläche  
bei Holzfenstern und -Außentüren**

---

---

Ausgabe Mai 2009

---

Merkblatt HO.05

---

Ersatz für HO.05: 2000-10

---

---

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

---

---

In Zusammenarbeit mit:

---

BIV des Glaserhandwerks, Hadamar

---

BV der Jungglaser und Fensterbauer e.V., Hadamar

---

Hauptverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, FFM

---

Bundesverband Holz und Kunststoff BHKH, Berlin

---

---

Technische Angaben und Empfehlungen dieses Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

---

---

Herausgeber:

---

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

---

Walter-Kolb-Str. 1-7, D-60594 Frankfurt

---

© VFF, Frankfurt 2009

---



VERBAND DER  
FENSTER- UND  
FASSADEN-  
HERSTELLER E.V.



Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks, Hadamar  
Bundesverband der Jungglaser und Fensterbauer e.V., Hadamar  
Hauptverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Frankfurt  
Bundesverband Holz und Kunststoff BHKH, Berlin  
Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V., Frankfurt

# Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren

**Diese Richtlinie wurde von den Technischen Ausschüssen der oben genannten Verbände erarbeitet.**

## 1. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für die visuelle Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren für deckende und nicht deckende Beschichtung.

Die fertigbehandelte Oberfläche stellt bei neuen Holzfenstern den Zustand nach der Schlussbeschichtung dar.

Der Beschichtungsaufbau hat nach Angabe des Herstellers zu erfolgen. Die erforderliche Schichtdicke muss durch die Schlussbeschichtung erreicht sein.

In der Richtlinie sind nicht erfasst:

- Nach der Schlussbeschichtung erkannte mechanische und/oder chemische Schädigungen durch äußere Einwirkungen.
- Unverträglichkeit zwischen Beschichtungsträger und Beschichtung.
- Merkmale an Bauteilen, die durch unterlassene oder unsachgemäße Wartung/Pflege & Inspektion und Reinigung, auch während des Gewährleistungszeitraums, verursacht wurden.

Solche Beschädigungen sind in der Verursachung zu klären.

## 2. Prüfung

Bei der Prüfung auf Merkmale ist die visuelle Draufsicht auf die Sichtfläche maßgebend. Die Prüfung wird in der Regel bei Außenflächen im Abstand von 5 Metern, bei Innenflächen im Abstand von 3 Metern vorgenommen.

Außenflächen sind bei diffusem Tageslicht, Innenflächen bei normaler (diffuser) Ausleuchtung unter einem Betrachtungswinkel senkrecht zur Oberfläche (Abweichung zur Senkrechten maximal  $\pm 30^\circ$ ) zu prüfen.

Die Beurteilung ist nach fachgerechter Beseitigung von Gebrauchsspuren (Verwitterungserscheinungen, Schmutzablagerungen und reinigungsbedingten Erscheinungen) vorzunehmen.

Geringere Betrachtungsabstände können bei höherem Qualitätsanspruch und/oder spezieller Einbausituation vereinbart werden.

## 3. Angaben

Für die Beurteilung der Holzmerkmale gilt DIN EN 942 „Holz in Tischlerarbeiten - Allgemeine Anforderungen“.

Verband der Fenster- und  
Fassadenhersteller e.V.  
Walter-Kolb-Str. 1-7  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0  
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage <http://www.window.de>  
E-Mail: [vff@window.de](mailto:vff@window.de)



VERBAND DER  
FENSTER- UND  
FASSADEN-  
HERSTELLER EV.